

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 11

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHINA

Die russische Exportorganisation Rosoboronexport hat den Verkauf von 52 Mi-171E Mehrzweckhubschraubern an China bekannt gegeben. Russland beziffert den Auftragswert mit mehr als 600 Millionen US



Mi-171E der chinesischen Luftwaffe.

Dollar. Die ersten acht Hubschrauber sollen in diesem Jahr ausgeliefert, und die restlichen Maschinen sollen bis Ende 2014 an China übergeben werden.

Bei dem Mi-171E handelt es sich um eine Weiterentwicklung aus dem bewährten Mehrzweckhubschrauber Mi-8. Der Mi-171E kann bis zu 37 Passagiere über eine Entfernung von mehr als 600 km transportieren.

INDIEN

Die Vertragsverhandlungen zwischen Indien und Frankreich über den Kauf des Flugzeugs Rafale kommen gemäss offiziellen Berichten gut voran und sollen noch im Fiskaljahr 2012-13 abgeschlossen werden.



Mehrzwekkampfflugzeug Rafale des Herstellers Dassault.

Die Kaufentscheidung bei der MMRCA Ausschreibung (Medium Multi Role Combat Aircraft) wurde nach einem langwierigen Auswahlverfahren im Februar 2012 bekannt gegeben; gewonnen hat sie der französische Rafale von Dassault. Seit Monaten

werden nun die Details des Vertrages ausgetragen, diese Vertragsverhandlungen können voraussichtlich vor dem April 2013 abgeschlossen werden.

Indien will 18 Rafale Kampfjets direkt ab der Fertigungsstrasse von Dassault übernehmen und die nächsten 108 Maschinen sollen bei Hindustan Aeronautics in Indien zusammengebaut werden. Bei dieser Beschaffung spricht man von einem Marktwert von rund 12 Milliarden US Dollar.

SÜDAFRIKA

Die letzten vier Saab-Gripen für Südafrikas Luftwaffe sind Ende September per Schiffstransport in ihrer neuen Heimat angekommen. Die vier Gripen wurden in Schweden bereits anfangs Jahr an Südafrikas Luftwaffe übergeben und haben im Mai auch an



Gripen D der südafrikanischen Luftwaffe.

dem nordischen Luftkampfmanöver «LION EFFORT» teilgenommen. Südafrika hat 2008 bei Saab insgesamt neun Gripen D und siebzehn Gripen C in Auftrag gegeben. Bei dem C-Modell handelt es sich um den Einsitzer und bei der D-Version um den Doppelsitzer.

Diese Kampfflugzeuge der vierten Generation werden über die nächsten Jahrzehnte das Rückgrat der südafrikanischen Luftstreitkräfte bilden. Mit den Gripen Kampfjets wurden die Cheetah ersetzt, welche in den 1980er-Jahren in Südafrika gebaut wurden und von der Mirage 3 abstammten.

INDONESIEN

Indonesiens Verteidigungsministerium hat in den Vereinigten Staaten von Amerika wegen des Kaufs von acht Boeing AH-64D Apache Kampfhubschraubern angefragt. Der US amerikanische Kongress wurde im September über diese Kaufanfrage in Kenntnis gesetzt. Der Auftrag würde einem Wert von 1,42 Milliarden US Dollar ent-



Kampfhubschrauber AH-64 D Apache Longbow.

sprechen, als Hauptauftragnehmer würde Boeing fungieren.

Neben den acht AH-64D Apache Kampfhubschraubern aus dem Block III müssten auch 19 T-700-GE-701D Triebwerke und alle anderen wichtigen Teilsysteme dazu geliefert werden.

Neben der normalen 30-mm-Bordkanone möchte Indonesien ihre Longbow Kampfhelikopter auch mit Luft-Boden-Lenkwaffen vom Typ Hellfire ausrüsten.

SÜDKOREA

Südkorea möchte 36 moderne Kampfhubschrauber des Typs AH-1Z beschaffen. Nach Angaben der US amerikanischen Sicherheits- und Rüstungsbehörde würde



US-Kampfhubschrauber AH-1Z Viper.

dieser Kauf einem Marktwert von 2,6 Milliarden US Dollar entsprechen. Als Hauptauftragnehmer würde Bell-Textron in Amarillo, Texas zum Zuge kommen.

Neben den Hubschraubern braucht Südkorea dazu auch noch 84 T-700 GE 401C Triebwerke und alle Subsysteme, die einen Kampfhubschrauber ausmachen. Als Bewaffnung wünscht das Land den Kauf von 72 AIM-9M Sidewinder für die Selbstverteidigung und 288 Hellfire Luft-Boden-Lenkwaffen.

Patrick Nyfeler